

Monaco, 24.4.37.

p. A. No. Justin Roussel

19, Boulevard Charles III

Lieber Herr Karberhaus!

Ich übersehe Ihnen einigermassen einen Briefwechsel in der Angelegenheit Backeberg, aus dem Sie ersuchen wollen, dass obersächsisch ^{sache B.} trotz gutem Willens auf beiden Seiten nicht zu regeln ist. Würden Sie nun vielleicht die Pflanzgen an sich nehmen und in dem Gewächshaus Ihres Vaters ^{oder sonstwo} verwahren bis ein Verkauf nach Blanes möglich sein wird? Wenn etwas davon ausgeht, so werde ich Sie natürlich nicht dafür verantwortlich machen. Ich nehme an, dass Sie kein Bedenken in der Sache erblicken und übersehe Ihnen in der Anlage einige Zeilen für Stoye & Jimer, die Ihnen als Legitimation mit Ermächtigung obenein können. Vielen Dank im Voraus. Wo stecken Sie? Was treiben Sie? Wie geht es Ihrer Frau? Spricht sie deutsch? Was macht Herr Maaps? Ich hatte in meiner Stiftungssache bis Ende März in Basel zu tun, wurde aber krank & bin jetzt hier in der Sonne. Es war eben seit 40 Jahren wieder der erste Winter für mich im Norden. Es geht aber wieder besser. Viele Grüsse & nochmals besten Dank! Auch beste Grüsse an Ja. Paquita, Ihren Vater & Bräuer und Herrn & Frau Maaps. Was hören Sie von Ihren Leuten aus Barcelona & Blanes. Letzteres ist neulich bombardiert worden. Die Sache scheint noch lange zu dauern.

J. Faust

Mits dhr

Erzählen Sie den verschrittenen
Bogen. Ich müsste den Umslag noch
einmal öffnen & habe dabei den Brief
so zugesichert.

Bayreuth

Bayreuth 15. 11. 1931

1. 5. 1934

Ad. Koster

Für die unten
angewiesenen Briefe angefordert
für die unten
angewiesenen Briefe
angewiesen.

Verbleibe ich
in Anlehnung an den Brief mit
selbständiger Unterschrift.

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt